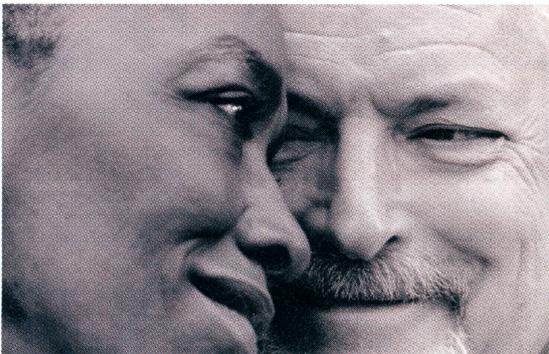


Fotografische Arbeiten und Videoinstallationen von Michael Soltau – Bilder und Räume im Eislinger Kunstverein



„Long-married couples in America“ von Robert Fass im James F. Byrnes Institut (DAZ) in Stuttgart und im Eislinger Schloss

Museen

Spektakel Stadt

Vor dem Hintergrund der „FIFA Weltmeisterschaft 2006“ beschäftigt sich der Workshop mit der Einflussnahme von Großevents wie Olympiaden, Expos, Kulturhauptstädte, Biennalen etc. auf urbane Strukturen, die Kultur und Freizeit. Innerhalb des Projektes soll von der Architektur und Stadtentwicklung über Imagebildung und Tourismus bis hin zu Überwachungssystemen die Spektakularisierung und Vermarktung von Städten untersucht werden. Bis 29.10. Württembergischer Kunstverein, Kunstgebäude, Schlossplatz 2, Di, Do-So, 11-18, Mi 11-20 Uhr, www.wkv-stuttgart.de

Highlights der Moderne

Zum Abschied von Christian von Holst, Direktor der Staatsgalerie, gibt es eine um ein Drittel erweiterte, neuartige Präsentation der Kunst von 1900 bis 1960. Nur am 5.10.

Humanism in China

Anhand von 590 Dokumentaraufnahmen chinesischer Fotografen aus den vergangenen fünf Jahrzehnten zeigt die Ausstellung Menschen in China vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Modernisierung. Ausgerichtet vom Guangdong Museum of Art, Guangzhou, befasst sich die Ausstellung mit vier großen Themenbereichen: Existenz, Beziehung, Begehren und Zeit. Ab 28.10.

Olaf Metzels Zeichnungen

Olaf Metzels zählt zu den bedeutendsten deutschen Bildhauern der Gegenwart. Die Graphische Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart rückt nun seine Zeichnungen in den Mittelpunkt. Den chronologischen Anfang der Retrospektive machen Vorzeichnungen seines „Stamm-

heim-Ehrenkranzes“ von 1984, der am Kunstgebäude in Stuttgart lehnt; den Abschluss markieren Zeichnungen aus diesem Jahr, die den Betrachter mit gebrochener Schokolade aus dick aufgetragener Pastellkreide locken. Zwischen beiden Werkgruppen liegen über 100 Arbeiten auf Papier – gezeichnet mit Filzstift, Tipp-Ex oder Aquarellfarbe auf Transparentpapier, Fabrianokarton oder Fotokopien. Bis 22.10. Staatsgalerie Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 30-32, Di, Mi, Fr-So, 10-20 Uhr, Do 10-21 Uhr, Sa, 2.9. bis 24 Uhr, www.staatsgalerie.de

Stadtansichten. Kairo

Die ifa-Galerie Stuttgart präsentiert fünf Projekte von Stadtplanern und Architekten, die ambitionierte Lösungen für die städtebaulichen Probleme der Megacity durch Revitalisierung und Neubebauung vorstellen. Fotografien der Künstlerin Randa Shaath ergänzen die ausgestellten Pläne, Fotos, Animationen und Modelle: Exklusiv für die ifa-Ausstellung dokumentierte sie Straßenszenen in der Stadt am Nil, die eine traditionsreiche Megalopolis jenseits touristischer Kulissenwelten zeigen. Bis 29.10. ifa-Galerie Stuttgart, Charlottenplatz 17, Di, Mi, Fr 12-18, Do 12-20 Uhr, Sa-So 11-16 Uhr, www.ifa.de

Das Königreich Württemberg 1806-1918 Monarchie und Moderne

112 Jahre wurde Württemberg von insgesamt vier Königen regiert. In diese Zeit fallen die Loslösung von absolutistischen Traditionen und dramatische Umbrüche in allen Lebensbereichen. Mit opulenten Exponaten aus verschiedenen Museen und aus Privatbesitz soll in der großen Landesausstellung Württembergs Aufbruch und die gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Ent-

wicklungen anschaulich dargestellt werden. Themen wie die Gewerbeförderung und die Industrialisierung machen deutlich, dass „zu Königs Zeiten“ die Weichen für Württembergs Weg in die Moderne gestellt wurden. Bis 4.2. Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Altes Schloss, Di-So, 10-20 Uhr, www.koenigreich-wuerttemberg.de

Ballerina in a Whirlpool

Die Werke von vier zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern aus der Sammlung Hauser und Wirth stellen in der Ausstellung Fragen nach Raum und Zeit, Betrachterrolle und Wahrnehmung. Isa Genzken, Richard Jackson, Roman Signer und Diana Thater definieren und inszenieren den Realraum neu oder überwinden auf illusionistische Weise die Raumgrenzen. Ab 29.9. Staatliche Kunsthalle Baden-Baden, Lichtentaler Allee 8A, Di-So 11-18, Mi 11-20 Uhr, www.kunsthalle-baden-baden.de

Jörg Immendorff. Facetten eines Werks

Gezeigt werden rund 50 Arbeiten von Immendorff: Gemälde, Grafiken und Plastiken, die beispielhaft für drei Etappen seines Schaffens stehen. Den Anfang machen Werke aus den 60er und 70er Jahren. In der zweiten Phase wandte sich Immendorff dem Thema des Kalten Krieges zu, insbesondere in den „Café Deutschland“-Bildern der deutsch-deutschen Teilung. Die dritte Phase Anfangs der 90er Jahre wird von der Motivwelt des „Café de Flore“ bestimmt, einem Café in Paris, das nach dem Zweiten Weltkrieg Intellektuellentreff war. Bis 29.10. Städtische Galerie, Lorenzstr. 27, Karlsruhe, Mi-Fr 10-18, Sa-So 11-18 Uhr, www.staedtische-galerie.de



Diana Thaters Projektionen in der Kunsthalle Baden-Baden

Home Stories. Zwischen Dokumentation und Fiktion

Die Ausstellung widmet sich zeitgenössischen künstlerischen Untersuchungen zum Thema „Wohnen“. Die verschiedenen Ansätze der 15 Künstler und Künstlerinnen, darunter Pia Lanzinger (Foto u. r.), in den Medien Fotografie, Video, Malerei und Installation reichen dabei von dokumentarischen, an soziologische Feldforschung angelehnte Verfahren bis hin zu rein fiktiven Inszenierungen. Ab 28.10. Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen, Hauptstr. 60-64, Di-Fr 14-18, Do 14-20, Sa-So 11-18 Uhr

Michael Soltau. Bilder und Räume

Die künstlerische Arbeit von Michael Soltau wird bestimmt von den mannigfachen Erscheinungsformen unserer von Medien geprägten Welt. Audiovisuelle Medien wie Fotografie und Video – Bild, Klang und Bewegung – werden auf ihren Bild gebenden Charakter hin untersucht und in virtuoser, oft malerischer Weise zu einer Inszenierung im Raum arrangiert. Bis 22.10. Kunstverein Eislingen, Hindenburgstraße 13, Di-Sa 16-18, So 14-18 Uhr, www.kunstverein-eislingen.de

Robert Fass. Long-married couples in America

Robert Fass hat Ehepaare interviewt und fotografiert, die 40 Jahre und länger verheiratet sind. Das Ergebnis ist eine einzigartige Dokumentation, die den Betrachter dazu bringt, seine eigenen Kenntnisse und Erfahrungen über Heirat, Verträglichkeit, Familie, Rolle der Geschlechter, Wertvorstellungen zu überdenken. Bis 12.10. Deutsch-Amerikanisches Zentrum, James F. Byrnes Institut, Charlottenplatz 17, Di-Do 14-18 Uhr, www.daz.org



„The Girls' Room“: Homestories in Bietigheim-Bissingen